Pressemitteilung

18.11.2026

Courage

Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein setzt Zeichen für Vielfalt und Respekt

Delegierte verabschieden Resolution „Apotheken für alle" – Kammer unterzeichnet Charta der Vielfalt

Düsseldorf. Jeder Mensch soll sich in einer Apotheke willkommen und gut aufgehoben fühlen – unabhängig davon, woher er kommt, woran er glaubt, wie er lebt oder welche persönlichen Voraussetzungen er mitbringt. Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) bekennt sich klar zu Vielfalt, Respekt und einer diskriminierungsfreien pharmazeutischen Versorgung. Mit der Verabschiedung der Resolution „Apotheken für alle – für Vielfalt, Respekt und eine diskriminierungsfreie Versorgung" durch die Kammerversammlung und der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzt die Kammer ein deutliches Zeichen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung ist es wichtig, für Humanität, Toleranz und ein diskriminierungsfreies Miteinander einzustehen. Ein diskriminierungsfreies Miteinander sollte selbstverständlich sein. Dennoch ist es wichtig, immer wieder klar und sichtbar für diese Werte einzustehen.

Die Resolution bringt das Selbstverständnis des Berufsstands auf den Punkt: Apotheken sind für alle Menschen da. Sie sind niedrigschwellige Anlaufstellen im Gesundheitswesen, Orte des Vertrauens und der persönlichen Begegnung. Dieses Vertrauen kann nur entstehen, wenn sich Patientinnen und Patienten unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung oder sozialer Lebenslage ernst genommen und respektiert fühlen. Ebenso wichtig ist ein wertschätzendes Miteinander innerhalb der Apothekenteams.

„Wir tragen als Apothekerinnen und Apotheker eine besondere Verantwortung. Menschen kommen mit ihren gesundheitlichen Anliegen zu uns und müssen darauf vertrauen können, dass sie bei uns unabhängig von ihrer Herkunft oder Lebenssituation gut aufgehoben sind. Mit unserer Resolution machen wir deutlich, dass Ausgrenzung und Diskriminierung nicht zu unserem beruflichen Selbstverständnis passen. Die Apotheke ist für alle da – und das muss im Alltag spürbar sein", sagt Dr. Armin Hoffmann, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein und der Bundesapothekerkammer.

Dass die AKNR diesen Anspruch nicht nur an die Apotheken und ihre Teams richtet, sondern auch selbst leben möchte, unterstreicht sie mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt. Die bundesweite Initiative setzt sich für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, in dem Menschen unabhängig von persönlichen Merkmalen und Lebensentwürfen ihre Fähigkeiten einbringen können.

„Für uns gehören die Resolution und die Unterzeichnung der Charta ganz selbstverständlich zusammen. Wir können Vielfalt und einen respektvollen Umgang nicht nur von unseren Mitgliedern und den Apothekenteams erwarten – wir müssen diese Haltung auch selbst vorleben. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Lebenswege bereichern unser Miteinander. Das wollen wir in unserer eigenen Organisation fördern und damit auch ein Zeichen für den gesamten Berufsstand setzen", so Kathrin Luboldt, Vizepräsidentin der AKNR.

Die Unterzeichnung der Charta ist für die Apothekerkammer Nordrhein daher mehr als ein symbolisches Bekenntnis. Sie ist ein Ansporn, Vielfalt und Wertschätzung auch innerhalb der eigenen Organisation weiter zu stärken und die damit verbundenen Werte im täglichen Handeln sichtbar werden zu lassen. Zugleich möchte die Kammer ihre Mitglieder ermutigen, sich ebenfalls für ein respektvolles Miteinander einzusetzen und Diskriminierung und Ausgrenzung entschieden entgegenzutreten.

Herausgeber
Apothekerkammer Nordrhein
Poststraße 4
40213 Düsseldorf
www.aknr.de

Ansprechpartner
Jens A. Krömer
Pressesprecher
0211 8388-119
j.kroemer@aknr.de

Daniel Böhne
Pressereferent
0211 8388-113
d.boehne@aknr.de

Die Botschaft der Apothekerkammer Nordrhein ist klar: Vielfalt gehört zu unserer Gesellschaft – und zu unserem Berufsverständnis. Apotheken sind für alle da.

Der Text der Resolution im Wortlaut

Resolution der Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein

Apotheken für alle – für Vielfalt, Respekt und eine diskriminierungsfreie Versorgung

Die Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein bekennt sich zu einer offenen, vielfältigen und toleranten Gesellschaft. Die Würde jedes Menschen, gegenseitiger Respekt und Gleichbehandlung sind grundlegende Werte unseres heilberuflichen Selbstverständnisses.

Apotheken sind für alle Menschen da. Jeder Mensch soll sich unabhängig von Herkunft, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung oder sozialer Lebenslage auf eine fachkundige, respektvolle und vorurteilsfreie pharmazeutische Versorgung verlassen können.

Diese Haltung gilt ebenso für das Miteinander in unseren Apothekenteams. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebensentwürfe und Überzeugungen bereichern unseren Berufsstand mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen. Wir stehen für ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Respekt geprägt ist.

Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und jede Form menschenfeindlicher Ausgrenzung haben in unseren Apotheken keinen Platz. Das gilt gegenüber Patientinnen und Patienten ebenso wie gegenüber unseren Mitarbeitenden. Meinungsvielfalt gehört zu einer offenen Gesellschaft. Maßstab unseres beruflichen Handelns bleiben die Menschenwürde, die gegenseitige Achtung und die diskriminierungsfreie pharmazeutische Versorgung.

Vertrauen ist die Grundlage jeder guten Gesundheitsversorgung. Wer Ausgrenzung oder Ablehnung befürchten muss, kann davor zurückschrecken, gesundheitliche Probleme anzusprechen oder pharmazeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Deshalb müssen Apotheken Orte sein, an denen sich alle Menschen sicher, ernst genommen und willkommen fühlen können.

Die Apothekerkammer Nordrhein setzt sich im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags für eine diskriminierungsfreie pharmazeutische Versorgung und ein respektvolles Miteinander im Berufsstand ein. Sie ermutigt alle Kammermitglieder, diese Werte im beruflichen Alltag aktiv zu leben und Diskriminierung, Ausgrenzung und Anfeindungen im Apothekenalltag entschieden entgegenzutreten.

Unsere gemeinsame Haltung ist klar: Die Apotheke ist für alle da – menschlich, kompetent und ohne Vorurteile.

Über uns: Apothekerkammer Nordrhein Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf arbeiten oder leben. Sie vertritt die Interessen der über 12.200 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Herausgeber
Apothekerkammer Nordrhein
Poststraße 4
40213 Düsseldorf
www.aknr.de

Ansprechpartner
Jens A. Krömer
Pressesprecher
0211 8388-119
j.kroemer@aknr.de

Daniel Böhne
Pressereferent
0211 8388-113
d.boehne@aknr.de